Nr. 183.2022
15. August 2022

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Sport

Spitzensportförderung neu denken

***Sabine Poschmann**, sportpolitische Sprecherin:*

Anlässlich der heutigen Veröffentlichung der Analyse der staatlich geförderten Spitzensportentwicklung „Warum ist es uns das wert?“ von Athleten Deutschland e.V., fordert die SPD-Fraktion im Bundestag, die finanzielle Spitzensportförderung zu reformieren.

„Athleten Deutschland legt mit der heute veröffentlichten Analyse den Finger in die Wunde der deutschen Spitzensportförderung. Auch im Sportausschuss Anfang Mai gingen die Stellungnahmen der Sachverständigen in eine ähnliche Richtung. Es ist deshalb mehr als überfällig, eine aufrichtige Debatte zur Rolle des Spitzensports für die Gesellschaft zu führen und eine neue Verständigung über die konkreten Ziele der Leistungssportreform herbeizuführen. Die finanzielle Spitzensportförderung muss dementsprechend ausgerichtet werden, eine alleinige Fokussierung auf rein sportliche Erfolgspotentiale reicht nicht.

Dabei dürfen wir die Fehler der Vergangenheit im Zuge der Verabschiedung der Leistungssportreform 2016 nicht wiederholen. Wir müssen gemeinsam die Ziele der Leistungssportreform definieren und in einem transparenten Prozess die notwendigen Anpassungen in der Fördersystematik vornehmen.

Wir begrüßen daher, dass Bundesinnenministerin Nancy Faeser in einem ersten Schritt angekündigt hat, bis Jahresende ein Zukunftskonzept zur Neuaufstellung der Spitzensportförderung vorzulegen. Es ist an der Zeit, den Knoten im System der Leistungssportreform zu lösen.“

Impressum

Nr. 183.2022 / 15. August 2022

Herausgeberin: Katja Mast
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag